

Factsheet Webinar 3: Gute Beteiligung und Kooperation im INSEK-Prozess

Datum: 27.09.2024

Referierende: Anna Bernegg (Forward Planung und Forschung, FS INGE); Heike Helbig (Stadt Markranstädt)



Das INSEK ist das Produkt von Vielen: Nur wenn Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft mitreden, trägt es auch in der Umsetzung.

Hingehen statt einladen: Zu Werkstätten kommen oft dieselben 20 bis 30 Menschen – aufsuchende Formate erreichen neue Gruppen.

Relevanz für INSEK/INGEKO

- **Beteiligung begleitet jede Phase:** Planungsschritte und Rückkopplung wechseln sich von der Analyse bis zu den Schlüsselprojekten ab.
- **Politischer Beschluss:** Nur ein beschlossenes INSEK ist Förder- und Handlungsgrundlage.
- **Ausschreibung:** Ein Beteiligungskonzept im Angebot verlangen und beim Auftakt feinjustieren.



Wer wird wie beteiligt?



VERWALTUNG ressortübergreifender Lenkungsreis, der sich kontinuierlich trifft

POLITIK Präsenz zeigen, Ausschüsse informieren, beschließen

FACHAKTEURE Fachwerkstätten mit Schlüsselpersonen und Behörden

ÖFFENTLICHKEIT aufsuchend, zielgruppengerecht, niedrigschwellig

Praxisimpulse

Formate aus der Planungspraxis (Forward)

- Ortsbegehung mit etwa 25 Personen, Stand beim Stadtfest, Geocaching für Jugendliche.
- Bauaktion in Weißwasser: geplante Maßnahme vorübergehend testen und diskutieren.

INSEK Markranstädt

- Radtour durch alle 17 Ortsteile – an Kita, Friedhof und Bäckerauto: rund 165 Begegnungen.
- Onlineumfrage mit 371 Teilnehmenden; alle Ergebnisse dauerhaft online dokumentiert.

Was Kommunen mitnehmen können

- **Früh klären:** Ziel, Zielgruppen, Rollen, Budget – und wie die Ergebnisse ins INSEK einfließen.
- **Zurückmelden:** Wer sieht, was aus seinem Beitrag wird, fühlt sich ernst genommen.
- **Das INSEK im Alltag nutzen:** Immer wieder daran erinnern – sonst landet es in der Schublade.

Ansprechpartner und weiterführende Hinweise

- **Bürgerbeteiligung in Sachsen:** Portal des Freistaates – www.beteiligen.sachsen.de